

Neu: Anti-Sprayer gegen Graffiti

Sprayer richten mit Graffiti in Dresden jährlich Millio-nenschäden an. Die Dresdner Firma „Graffiti ex“ sagt den Rowdys jetzt mit einer Spezi-alkamera den Kampf an.

Die Anti-Sprayer-Maschi-ne heißt „SpectraMagic“, kos-tet 20 000 Mark. „Sie halten das Gerät an die verunstalte Wand“, erklärt Claus-Peter Schweim vom Hersteller

„Minolta“. Dann blitzt es wie bei einem Fotoapparat. Das von der Wand reflektierte Licht analysiert die Spezial-kamera. Mit den Analyseda-ten kann ein Chemiewerk die Farbe der Fassade neu mixen.

„Wir brauchen nur noch den betroffenen Bereich übermalen“, freut sich Torsten Höhne von „Graffiti ex“. Bisher gab es mit den

mehr als 78 000 verwendeten Farben in Deutschland stets Probleme. Beim Übermalen traf man nie den vorhande-nen Farbton. Um keinen häß-lichen Fleck zu hinterlassen, mußte für teures Geld immer gleich die ganze Fassade überpinselt werden. Übrige-n: Die beiden Wobas nah-men „Graffiti ex“ jetzt unter Vertrag.
GoMi



Torsten Höhne von der Firma „Graffiti ex“ hält seine neue Anti-Sprayer-Maschine in den Händen.
Foto: Petschel